

Vampire Night

Orden des Sonnenuntergangs

Von Saseku_Uchiha

Kapitel 1: Schwächen und Freunde

Ich gehe die Straßen entlang in Richtung meiner Schule. Ich hasste diesen Ort und ich meide die Sonne. Ich bin ein Vampir. Was an mir besonders ist? Ich sag es euch. Jeder von uns ist besonders. Wir haben Magie. Es gibt Vampire mit dunkler, welche mit heller und welche die beide haben. Ich habe beide Arten von Magie. Wir können von anderen Vampiren saugen, um so unsere eigene zu Verstärken. Wenn so etwas passiert, wird man entweder wieder ein Mensch oder man stirbt.

Das zweite ist das jeder spezielle Fähigkeiten hat. Ich zum Beispiel kann Telepathie, Teleportation, Telekinese, die Zeit anhalten und den Raum verdrehen. Jeder von uns hat sehr starke Sinne. Wir sehen, hören, riechen oder schmecken stärker. Bei mir ist das so. Hören sehen, riechen und dann schmecken. Die letzte Besonderheit an mir ist das ich unglaublich schnell bin. Jeder von uns ist schnell aber nicht so wie ich. Ich wohne bei Adoptiveltern, denn meine sind schon lange tot. Doch es gibt nicht nur uns sondern auch Werwölfe, doch das ist wieder anders. Sie können sich verwandeln wann sie wollen, nicht so wie in diesen dummen Legenden über uns. Unsere `Clans` hassen sich aber. Nur ich und John nicht. Wir sind beste Freunde. Jeder unserer `Clans` hat einen Chef. Wir müssen alles für ihn tun, aber es gibt auch Aussätzige. So nenne die anderen die, die nicht die Befehle des Bosses befolgen. So viel zu uns. Nur ein paar Sachen noch. Erstens, wir haben auch einen Blutkreislauf, also wenn wir verletzt werde, Bluten wir. Jeder von uns hat eine Schwäche. Ein Metall. Mein ist Wolfram. Wir verbrennen auch in der Sonne nicht. Es tut nur weh. Nur unser Gesicht ist gegen die Sonne immun. Außerdem können wir Menschen manipulieren.“Hey Kai.“ Mein richtiger Name ist Kaijatan Jack Dark.“Hi John.“ Es gesellt sich neben mich.“Gestern noch gegessen?“ Damit meinte er ob noch noch auf der Jagd war. Ich nickte nur stumm. Ich hasste dieses Thema. Dann kam Cara. Sie ist in meiner Klasse, aber ich kenne sie kaum. Was sie wohl von uns will.“Kai? Ich muss dich sprechen!“ Ich schaute verwirrt, kam aber mit ihr mit.“Ich hab dich gestern gesehen.“ „Gesehen?“ „Ja. Gestern `Nacht. Bei diesem Mann da. Ich habe alles gesehen. Bist du... Bist du ein Vampir oder so was?“ Ich starre sie erstaunt an, bis ich realisiere was sie gerade gesagt hat.“Was?!“ „LÜG MICH NICHT AN!“ Was soll ich jetzt tun? Sie weiß es. Sie umbringen will ich nicht. Ich hätte besser aufpassen müssen. Doch jetzt ist es zu spät.“Wenn du es jemanden erzählst, bist du tot.“ „Wenn du mir ein paar fragen beantwortest.“ Immer passiert mir so etwas, obwohl ich sagen muss, dass sie ganz schön heiß ist. Ich nicke und gehe zu John zurück.“Frag.“ „In seiner Anwesenheit? Weiß er es etwa?“ Ich nicke stumm.“Hi ich bin John. Bester Freund und Werwolf.“ Ich klatsche mir an die Stirn.“Das sie es weiß

heißt doch nicht, dass sie das über dich auch weiß.“ „Aber du hast mir gerade in Gedanken...oh.“ Er grinste leicht verlegen.“WERWOLF?“ Toll jetzt weiß sie über uns beide Bescheid.“Jop Werwolf. Aber wir sind nicht so schlimm wie es in den Legenden immer heißt“ „Bringt ihr mich jetzt um?“ Ich schüttelte den Kopf.“Du kannst von mir aus mit uns abhängen, wenn du es niemanden erzählst.“ Sie nickte stumm. So liefen wir ein paar Minuten nebeneinander her, bis ich das Schweigen schließlich brach.“Deine Fragen.“ Ich schien sie aus Gedanken zu holen, denn sie schreckte leicht auf.“Ach ja. Ähm. Verbrennt ihr in der Sonne wirklich?“ „Nein es tut nur weh.“ „Was ist mit Knoblauch? Könnt ihr den Wirklich nicht ausstehen.“ „Ich weiß nicht woher ihr das habt, aber wir mögen Knoblauch eigentlich. Viel Schlimmer sind Kirchenkreuze. Sie blockieren unsere Magie und unsere Fähigkeiten.“ Sie nickten auf meine Antwort.“Könnt ihr euch auch in Fledermäuse verwandeln?“ W hat sie denn diesen Unsinn wieder?“Wir können uns in jedes Tier verwandeln. Normalerweise tun wir das nicht, aber das mit den Fledermäusen ist quatsch.“ „Hm ok. Seid ihr die einzigen?“ „Nein. Es gibt viele Vampire und Werwölfe. Auch auf der Schule sind viel mehr, aber ihr bekommt das gar nicht mit.“ Sie schaut mich verwundert an.“Tun die uns Menschen was?“ „Klar wenn ihr fies seid. Aua.“ John hat mir in die seit geboxt und schaut mich vorwurfsvoll an.“Nein. Wieso sollten wir?“ John musste immer sofort verraten. Als die Schule in Sicht kommt gehe ich etwas, denn wir kommen wahrscheinlich eh schon zu spät. Wir haben alle am anderen Ende der Schule im 3. Stock.“Wir müssen uns beeilen!“ Cara sprach das aus was ich mir Gedacht habe. Im Hof war überhaupt niemand mehr. 8:55, stand auf der großen Uhr. Ich fluche vor mir hin. Ich darf nicht nochmal zu spät kommen, sonst bekomme ich richtig Ärger. Ich schaue mich genau um, kann aber niemanden entdecken.“Nehmt meine Hand.“ Ich vermute das John schon weiß was ich jetzt mache und greift sich die Hand, die ich ihm hinstrecke und packt diese ziemlich fest. Cara schaut mich fragend an.“Mach einfach!“ Sie nimmt schlussendlich die Hand und ich Teleportiere uns in den Gang, kurz vor dem Klassenzimmer.“Wie hast du das...?“ „PSST! Ich erkläre es dir später.“ Ich gehe in das Klassenzimmer und setze mich genau dann wenn es gongt. John sitzt neben mir, wie immer. Mr Brauntal dreht sich ruckartig um und kommt mit schnellem Schritt auf mich zu.“Gerade noch Pünktlich!“ Ich rieche seinen Mundgeruch bis hier und vermute, dass ich meinen Kaffee gleich wieder sehe. Zu meinem Glück dreht er sich gerade noch um und ich schnappe nach frischer Luft. Ich hasse diesen Lehrer. Er ist gemein, unfair, stinkt und hat mich total auf dem Kicker. Er unterrichtet Musik. Seit 2 Jahren machen wir durchgehend Klassik. Wir müssten schon längst ganz wo anders sein, aber das war ihm wohl egal und mir auch. Ich zeichne bei ihm eh immer durchgehend was, also sollte er doch machen was er wollte. Ich kann echt gut zeichnen, wenn ich das mal behaupten darf. Was soll ich heute nur zeichnen? Hey John. Ihr wisst ja das ich Telepathie kann, doch ich kann diese Fähigkeit auch an andere übertragen. Ich hab sie an John weitergegeben, also können wir uns auch so verständigen. Hey. Was ist? Ich deute stumm auf den Lehrer. Das ist los. Er stöhnt auf. Er ist zwar der selben Meinung, dennoch nervt ihn das Thema langsam. Ich zeichne stumm weiter, was natürlich Mr Brauntal bemerkt. Er kommt an mich ran und reißt mir das Blatt weg.“Sie sollten aufpassen.“ Mit diesen Worten zerreißt er das Blatt und ging zur Tafel zurück. Am liebsten würde ich ihn umbringen, doch er war es nicht wert. Als er jedoch wieder mit Mozart anfang überdenke ich diese Entscheidung nochmal. Irgendwann erlöst mich die Klingel von diesem grauenhaften Lehrer, doch dennoch hasse ich diese Klingel. Da wir viel stärker hören, tut uns diese Klingel schon weh. Sobald die Klingel aufgehört hat diesen Krach zu machen, ziemlich hastig aus dem Raum. Physik war als nächstes dran.

Immer wieder erzählt sie so einen Unsinn mit Fliehkraft und Schwerkraft. "Alles wird von der Erde angezogen...." Blablabla! Wir sind das beste Beispiel dagegen aber egal. Ich nehme mir einen Block und zeichne weiter. Mein Kunstwerk wird ein Engel, mit ausgebreiteten Flügeln. Vom Unterricht bekomme ich nur wenig mit, aber das stört mich nicht. Ich schreibe fast überall eine 3. Plötzlich geht ein Klingeln los. Es ist noch lauter und ich muss mir schon die Ohren zu halten, doch es ist immer noch viel zu laut. Ich stöhne auf vor Schmerzen. Ich bin wie gelähmt und bekomme das meiste gar nicht mehr mit. Ich merke wie John mich am Arm packt und mich hinter sich herzieht. Auf dem Schulhof wird es wieder besser. Das Klingeln wird mit jedem Schritt leiser und ich öffne meine Augen. Sofort steigt mir der Geruch von Rauch in die Nase. Es brennt. Ein Junge neben mir lacht und zeigt auf das Feuer. Er muss es mit Magie ausgelöst haben. "John deck mich." Ich konzentriere mich und meine Augen werden darauf hin Rabenschwarz. Dann murmelt er ein paar Worte und das Feuer erlischt langsam. Der Junge muss das bemerkt haben, denn er macht das selbe wie ich. Seine Augen füllen sich mit Schwärze und er murmelt. "Inflamare." Es bewirkt nichts, das merkte er schnell und schaute sich um. Ich hatte mein Arm in Richtung des Feuers ausgestreckt und endlich erlosch es komplett. Kurz darauf sah man den Rektor, der sich auf einen Tisch gestellt hat. "Der Unterricht endet heute früher. Wenn ich nun die Schüler bitten darf das Gelände zu verlassen. Morgen ist wie normal Schule, außer es wird noch etwas anderes bekannt gegeben." Während alle nach draußen drängten zog mich Chris auf die Seite. "Hey komm heute um 3 zur alten Kapelle im Wald." Dem werde ich es zeigen. Ich nicke und gehe wieder zu John, der auf mich gewartet hat. "Was wollte er?" „Wir treffen uns um 3 heute bei der alten Kapelle im Wald. Kommst du noch mit? Ich hab Hunger." Ich fuhr mir grinsend über die Lippen. Er schien kurz nachzudenken, dann bejahte er meine frage